



# NEWS



## Liebe Freunde und Förderer des VKM Aachen e.V.,

2024 neigt sich dem Ende entgegen. Die Tage werden dunkler und alle haben das Bedürfnis, etwas zur Ruhe zu kommen. Unsere Alltagswelt bietet am 24.12. die Möglichkeit zu entschleunigen. Und wer entschleunigt, denkt auch über sich und seine Mitmenschen nach. Deshalb richten wir heute den Blick auf unsere Mitarbeiter:innen. Bei diesem Blick greifen wir den Fachkräftemangel auf und beantworten die Fragen, was Mitarbeitende motiviert, wie wir neue Menschen für uns gewinnen und wie wir zukünftige Fachkräfte für die soziale Arbeit mit Menschen begeistern und begleiten.


Warum der Blick auf die Menschen wichtig ist, zeigt unser inklusives Wohnprojektes Kronenberg. Die Entwicklungen sind und waren ein stetiges Auf und Ab. Resignation, Hoffnung, Zuversicht und Enttäuschung setzten uns immer wieder einem Wechselbad der Gefühle und Einsichten aus. Kaum haben wir ein Hindernis genommen, taucht ein Neues auf. Mal sieht es so aus, dass wir zeitnah in die Umsetzung gehen können, mal, als würde das gesamte Projekt scheitern. Viele Gespräche und Anstrengungen sind neben dem Alltagsgeschäft nötig, um immer wieder neuen Mut zu schöpfen und nicht aufzugeben, auch wenn wir nur Millimeter vorankommen. Wer heute bauen möchte, braucht viel Geduld und ein noch dickeres Fell.

Seit 2020 sind wir mit dem inklusiven Wohnprojekt befasst. Viele Bedingungen haben sich seit dem verändert. Die Coronakrise, der Ukrainekrieg und die daraus resultierenden Folgen auf die Weltwirtschaft sind wohl die umfangreichsten Auswirkungen. So scheint es. Denn der größte Beeinflussungsfaktor sind die Menschen! – die Menschen in den Behörden und Geldinstituten, die Politiker:innen, unsere Mitarbeiter:innen, die Vereinsmitglieder, die Unterstützer, die Menschen aus dem Wohnviertel Kronenberg, die Angehörigen und die Menschen mit Behinderungen, für die wir all das tun. Hieraus schöpfen wir die Kraft, auch Großes umzusetzen. Menschen handeln für und mit Menschen – das steht im Zentrum unserer Bemühungen!

Ich wünsche Ihnen beim Lesen viel Vergnügen. Vielleicht bringen die Themen Sie zum Nachdenken. Falls ja, können Sie gerne Ihre Gedanken mit uns teilen und sich melden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit sowie Zuversicht und Gesundheit für das Jahr 2025!

**SPENDENKONTO des VKM: Sparkasse Aachen**  
**IBAN DE43 3905 0000 0013 0010 11 · BIC AACSD33**

  
 Arnold Schweden



# JETZT GEHT ES DEM GARTEN AN DEN BODEN

**Fabienne Grebe** | Im September haben wir eine Gartengruppe gegründet. Mit dabei sind Michelle, Marco und Celina aus der AWG. Zusammen mit Fabienne Grebe vom Unterstützenden Dienst und Susanne Schiffer von der AWG gestalten wir den Garten des Selbsthilfezentrums West. Der Garten ist Treffpunkt für Bewohner:innen und Mitarbeitende und wird auch für Feste genutzt. Der Hausmeister Herr Haupt hat die Beete vorbereitet. Wir haben Stauden und Kräuter gepflanzt sowie eine kleine Blumenwiese angelegt. Die Ziele für nächstes Jahr? Toll wäre noch ein Hochbeet für Rollstuhlfahrer, in dem wir Tomaten und Gurken pflanzen können. Es können auch noch mehr Leute bei der Gartengruppe mitmachen. Anmeldungen bei Fabienne Grebe.



## D'R FASTELOVVEND KÖNT



**Ulrike Noack** | Oche Alaaf, Frau Janser Alaaf, La Testa Alaaf! Fettdonnerstag 2025 (27. Februar) geht es ab 11.11 Uhr wieder närrisch im Friseursalon „La Testa“ zu. Marianne Janser und ihr Team planen bereits die 37. Benefizveranstaltung in der Eupener Straße 181. Wochenlang wird ordentlich die Werbetrommel gerührt, Spenden gesammelt und die Tombola vorbereitet. Über den Erlös der gesamten Veranstaltung, einschließlich der sehr beliebten Tombola, freuen sich seit vielen Jahren die kleinen „Talbotzwerge“, die mit einer kleinen Tanzgruppe auch immer vor Ort sind. Dieses Jahr (Foto) kamen stolze 4011 Euro zusammen. Dubbele Merssi.

Musik geht durch die Farbpalette - das Gruppenangebot der Assistenzdienste lässt der Kreativität freien Lauf



Tierisch gute Laune im Karl-Heinz Heemann Haus

Kita, Küster, senzimmer dem Schulstar es für die T zwerge auf Abschlus

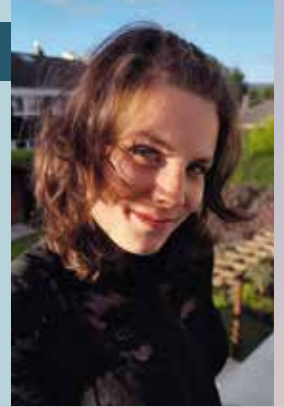


# UNSERE IU-STUDIERENDEN STELLEN SICH VOR... I WAS, BITTE?

**Francis Langenhorst** | Wir stellen unsere Dual-Studierenden in Kooperation mit der Internationalen Hochschule (IU) im Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit in Kurzporträts vor. Die Studierenden rotieren in verschiedenen Bereichen des VKM, um viel Praxiserfahrung zu sammeln. Die Einsatzbereiche sind KiTa, KHHH, Schulbegleitung, Assistenzdienste und teilweise Einblicke in Verwaltung und Fort- und Weiterbildung.

**Praxis:** seit 1. Oktober 2024 (Schulbegleitung, Standort Süd)  
**Semester:** 3  
**Studienbeginn:** Oktober 2023. Sie war im ersten Jahr in der KiTa.

**Mandy Bierbaum**



Toll, dass ich unterschiedliche Bereiche kennenlernen und somit ein gutes Bild der Sozialen Arbeit erlangen kann. Ich habe das Familienzentrum Talbotzwerge kennengelernt und bin seit Oktober in der Schulbegleitung beschäftigt. Hier werde ich in die Aufgaben einer Teamleitung eingearbeitet und lerne den praktischen Alltag einer Schulbegleitung kennen. In meiner Freizeit spiele ich unter anderem Darts und bin kreativ tätig.

**Praxis:** seit 1. Oktober 2024 (KiTa)  
**Semester:** 1  
**Studienbeginn:** Oktober 2024

**Isabelle Lipps**



Die Diversität des VKM sehe ich als großen Vorteil für mich. Viele Bereiche kann ich so kennenlernen. Außerdem finde ich die Menschen sehr nett und hilfsbereit. Ich arbeite in der KiTa Talbotzwerge. Meine Aufgaben bestehen darin, auf die Kinder zu achten, mit ihnen zu spielen, sie umzuziehen oder ihnen beim Essen behilflich zu sein. In meiner Freizeit verbringe ich am liebsten Zeit mit Freunden oder lese sehr gerne. Musik ist auch eine Leidenschaft von mir.

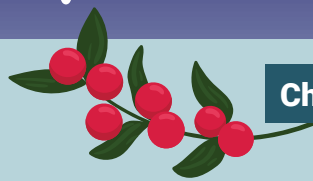
## Kugelnbäckerei 2024



Klas-  
- vor  
t ging  
albot-  
große  
sfahrt

Kontakte knüpfen  
beim Praxis- und  
Begegnungstag

**Praxis:** seit 1. Oktober 2024 (KHHH)  
**Semester:** 1  
**Studienbeginn:** Oktober 2024



**Charlotta Köferstein**



Ich habe mich von Beginn an wohlgefühlt beim VKM. Ich finde es spannend, während meiner Zeit verschiedene Phasen zu durchlaufen. Aktuell bin ich im Karl-Heinz Heemann Haus eingesetzt. Ich unterstütze die Fachkräfte, indem ich erste Pflegevorgänge kenne-lerne und teilweise auch schon selbst ausübe. Am liebsten knüpfe ich dort Kontakte zu den Bewohnern. In meiner Freizeit mache ich gerne Handarbeiten, besonders Häkeln und Nähen. Außerdem bin ich eine große Leserratte und liebe Sport.

**Michelle Hamacher**



**Praxis:** Einsatz vom 15.9. bis 1.10.2024 in der KiTa, seit 2.10. Schulbegleitung (Standort West)  
**Semester:** 4 | **Studienstart:** April 2023 (zuvor bei anderen Praxispartnern, seit 15.9. beim VKM als neuer Praxispartner; Einsatz in der KiTa)

Das Leitbild hat mich angesprochen. Ich habe Spaß an der Arbeit mit Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Meine Aufgaben im Bereich der Schulbegleitung sind u.a. Unterstützung bei der Bewältigung und Strukturierung des Schultages oder auch die Stärkung im psychosozialen Bereich. In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit Freunden und Familie, lerne gerne Sprachen, höre Musik, zeichne gerne und lese.

**Meryem Özdemir**



**Praxis:** seit 15. Oktober 2024 (Assistenzdienste)  
**Semester:** 1  
**Studienbeginn:** Oktober 2024

Ich unterstütze gerne Menschen. Außerdem habe ich Interesse an Inklusion und Gleichberechtigung. Ich bin bei den Assistenzdiensten tätig und unterstütze bei alltäglichen Aufgaben wie bei der Reinigung der Wohnung oder beim gemeinsamen Kochen. Außerdem begleite ich zu Freizeitaktivitäten oder Arztbesuchen. Ich male gerne oder unternehme gemeinsam etwas mit meiner Familie.



Wer das Sommerfest liebt, der schiebt

Casemanager: Hand in Hand für den VKM und seine Klient:innen aktiv





# NEUER SCHWUNG FÜR DIE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Guten Tag,

Buchstaben und Bilder sind das eine, Menschen das andere. Das eine geht ohne das andere. Sicherlich. Aber nur wer alles kombiniert, kommt am Ende zu einem guten Beitrag. Mehr noch. Man gelangt zu den Menschen. Sie sind es, die die Geschichten unser aller Leben schreiben. Nicht der Schreiber.

Mein Name ist Thomas Hannappel. Als Referent für Öffentlichkeitsarbeit schaue ich seit Oktober darauf, was im und rund um den VKM Aachen passiert – passiert ist oder passieren könnte. Im Medienhaus Aachen journalistisch ausgebildet, habe ich unter anderem fast zehn Jahre die Anzeigenblätter „Super Sonntag/Super Mittwoch“ (heute „Zeitung am Sonntag“) redaktionell geleitet. Die „andere Seite“ des Journalismus habe ich im Bürgermeisterbüro (Pressestelle) der Stadt Würselen kennengelernt. Und beim Öcher VKM habe ich das gefunden, was ich immer gesucht habe: Meine beruflichen Fähigkeiten mit meiner Leidenschaft für das Gute und für Menschen zu verbinden.

Meine Frau, unsere fünfjährige Tochter und Oche han ich jeär – för ze Frecke jeär. Nicht nur die Stadt, sondern auch die Menschen, die hier leben. Klein, groß, jung, junggeblieben, mit und ohne Handicap – jeder Mensch ist anders, jeder ist nett und jeder hat seine Macken. Der Autor dieser Zeilen inbegriffen.

Die guten Geschichten nach innen und außen erzählen, Menschen noch mehr zusammenzubringen, für die Menschen da zu sein, gemeinsam das Leben noch schöner zu gestalten und so zu zeigen, was der VKM intern und extern alles kann – so sehe ich meine Aufgabe.

Packen wir's an. Gemeinsam. Nach außen und nach innen. Mit Buchstaben, Bildern und mit Menschen. Ich freue mich!

Han ich no jet verjeiße? Eja: Dubbele Merssi än Adieda!

Mit besten Grüßen



Thomas (Hannappel)



## NEUE EXPERTISE



**Thorsten Nunnemann, Thomas Hannappel** | Die neuen VKM-Kolleg:innen Frau Giersberg, Herr Schürmann, Frau Overath, Frau Rockmann und die ehrenamtlichen Assistenzkräfte bauen seit August interne und externe Fortbildungen im Bereich des Autismus-Spektrums aus, setzen sich beim monatlichen Gesprächskreis im Selbsthilfезentrum Süd ein und wirken beim Unterstützenden Dienst sowie der Verwaltung mit. „Ich habe vor sechs Jahren bei ab&p (Verein „Autismus Behinderung und Perspektiven e.V.“) angefangen mit Autist:innen zu arbeiten und freue mich, dass der VKM ähnliche Unterstützungs-, Beratungs- und Hilfsangebote vorhält und ich in diesem Rahmen für den VKM arbeiten darf“, sagt Agathe Giersberg, die ihr spezialisiertes Wissen aus dem Autismusbereich einbringt. „Ich führe Fortbildungen zum Autismus-Spektrum aus und bin Ansprechpartnerin bei diesem Thema für allen VKM-Mitarbeitenden. Außerdem arbeiten wir an weiteren Angeboten mit diesem Schwerpunkt.“ Auch war ihr sehr wichtig, dass der VKM gemeinnützig arbeitet. „Der VKM ist groß und kann damit sehr sinnvolle Angebote schaffen. Ich finde es schön zu sehen, wie viele kreative und motivierte Köpfe hier ihr Herzblut für das Wohl der Menschen reinstecken.“



# REISEBERICHT ZU ROCK AM RING 2024

**Heike Claßen mit Co-Autor Jörg Howitz** | Bei bestem Wetter und fröhlicher Stimmung ging es am 6. Juni mit sieben Klient:innen und sechs Betreuer:innen in unser inklusives Hotel im Ahrtal. Nach unserer Ankommensphase sind wir abends essen gegangen. Freitagnachmittag fuhren wir zum Festival am Nürburgring.



Begeistert hat uns der Blick auf die Hauptbühne vom Boxendach aus, wo wir mit dem Aufzug hochfahren konnten. Jörgs absoluter Favorit war Green Day. Es ging erst gegen 4.30 Uhr ins Bett. Die folgenden zwei Festivaltage waren ähnlich wie am ersten Tag: Gegen Nachmittag zum Ring fahren und zusammen die Bands bis in den Abend hinein feiern. Die Stimmung innerhalb der Gruppe war sehr harmonisch und fröhlich. Auf dem Festivalgelände haben wir uns alle sehr wohl gefühlt. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge fuhren wir Montagnachmittag wieder nach Hause.

2025 werden wir wieder mit zwölf Klient:innen und Bewohner:innen an den Ring fahren, wenn das Festival seinen 40. Geburtstag feiert und vom 6. bis 8. Juni stattfindet. Es gibt noch freie Plätze. Anmeldungen bei Fabienne Grebe (f.grebe@vkm-aachen.de). Die Reise zu Rock am Ring wurde durch Förderungen der Kämpgen-Stiftung und der Aktion Mensch möglich gemacht.



**Thorsten Nunnemann** ist seit dem 1.11. VKM-Vorstandsmitglied: "Ich freue mich, den VKM auf Vorstandsebene fachlich und strategisch mit gestalten zu dürfen." Ab 1.1.2025 bilden der Erste Vorsitzende Arnold Schweden und Thorsten Nunnemann den Vorstand. Frau Ute Rütters tritt zum 31.12.2024 aus dem Vorstand aus. Der VKM dankt ihr herzlich für ihr Engagement.



## MIT DEM VKM KREATIV UND DIGITAL UNTERWEGS



**Elijah Fischer** | Jetzt hat er im Rahmen seines Zimmerumbau-Vlogs auf YouTube auch Andrea Steffens eingebunden. Zusammen mit ihr hat er im sechsten Teil sein neues Regal aufgebaut und Materialien besorgt. Elijah überlegt sich immer etwas Neues. So arbeitete er im August 2023 mit dem Sänger und Bassisten Günter Hüppgens aus Eschweiler zusammen. Aus dieser Kooperation entstand die Single „Die Begegnung“, für die auch ein Musikvideo auf YouTube hochgeladen wurde. „Wenn ihr auch Ideen habt, die ihr umsetzen wollt, aber nicht wisst wie, fragt euren Betreuer. Zu zweit lassen sich Dinge viel einfacher umsetzen als alleine! Wenn ihr Dinge veröffentlichen wollt, fragt natürlich auch um die Erlaubnis“, sagt Elijah.



**Wir suchen Ehrenamtler:innen, die Lust haben, sich bei den Freizeitangeboten wie Malwerkstatt oder Bowling zu engagieren. Auskunft erteilt Fabienne Grebe unter f.grebe@vkm-aachen.de und 0241-91387219**



**VKM**  
Verein für Körper- und  
Mehrfachbehinderte Aachen e.V.

Welkenrather Straße 116  
52074 Aachen

Tel.: 0241-91387 0  
Fax: 0241-91387 991  
[www.vkm-aachen.de](http://www.vkm-aachen.de)  
[info@vkm-aachen.de](mailto:info@vkm-aachen.de)

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Aachen  
IBAN  
DE 43 3905 0000 0013 0010 11  
BIC AACSD33

## Impressum

**Ausgabe 37 · Dezember 2024**

**Auflage:** 1750

**Herausgeber:** VKM Aachen e.V.

**Redaktionsverantwortlicher:** Thomas Hannappel

**Redaktion:** Julia Hasemann, Arnold Schweden, Nora Flaskamp,  
Heike Weide-Gierenstein

**Gestaltung:** Esther Goldberg, Aachen; [www.egogestaltung.de](http://www.egogestaltung.de)

**Druck:** Flyeralarm, Würzburg; [www.flyeralarm.de](http://www.flyeralarm.de)

